



**Katholische
Kirchgemeinde
Amriswil**

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

vom Donnerstag 07.05.2026 um 19:30 Uhr im Pfarreisaal

Anwesend: 44 von 2962 Stimmberechtigten, das absolute Mehr beträgt 23
Gäste: Karin Schmid, Bruno Lorandi
Entschuldigt: Ladina Rhyn, Gabriel Macedo, Heidi Walser, Giovanni Palmisano, Beat Maier,
Urs Hungerbühler und Daniela Friederich

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13.01.2026
2. Jahresrechnung 2025
 - a.) Abnahme der Jahresrechnung 2025
 - b.) Verwendung des Vorschlags 2025
3. Erneuerungswahl der Kirchgemeindebehörden
4. Mitteilungen und Umfrage

Das Büro wird wie folgt bestellt:

Präsident: Daniel Ambord (DA)
Aktuar: Marjeta Marinic (MM)
Stimmenzähler: Judith Brühlmann und Daniel Skeledzic

Begrüssung

Präsident Daniel Ambord eröffnet die KGV und begrüsst die Anwesenden.

Pfarrer Beat Muntwyler eröffnet mit einem kurzen Impuls, der sich auf das Evangelium des kommenden Sonntags bezieht. Er weist darauf hin, dass die 40 Tage der Osterzeit mit Auffahrt und Pfingsten ihren Abschluss finden. Im Zentrum seines Impulses stehen die Liebe und die Bereitschaft zur Vergebung. Es gehe darum, die Wahrheit zu erkennen und die Liebe im Glauben und im Alltag zu leben. Der Impuls endet mit einem gemeinsamen «Vater unser». Anschliessend dankt der Präsident für die besinnlichen Worte.

Zur musikalischen Einstimmung erklingt «ABBA, Money, money, money» mit der Begleitung am Klavier durch Thomas Haubrich. Das Spiel wird mit einem Applaus verdankt.

Der Präsident stellt die vorliegende Traktandenliste vor. Diese wird von der Kirchgemeinde ohne Anpassungen genehmigt.

Wahl von zwei Stimmenzählenden

Stimmenzählende: Judith Brühlmann und Daniel Skeledzic werden vom Präsidenten als Stimmenzähler vorgeschlagen. Die Kandidaten werden ohne Einwände bestätigt und der Einsatz verdankt.

Teilnahme- und Stimmberechtigte: 2962 (Vorjahr 3004) Kirchbürgerinnen und Kirchbürger.

Entschuldigt: Ladina Rhyn, Gabriel Macedo, Heidi Walser, Giovanni Palmisano, Beat Maier, Urs Hungerbühler und Daniela Friederich.

Anwesende Stimmbürger: 44 Stimmberechtigten sind anwesend (Vorjahr 44). Das absolute Mehr beträgt 23.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13.01.2026

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, verfasst von Andreas Zureich, liegt vor und wurde vom Büro bereits genehmigt. Eine Verlesung wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird genehmigt und die Erstellung verdankt.

2. Jahresrechnung 2025

a) Abnahme der Jahresrechnung 2025

Die gedruckte Rechnung 2025 liegt vor. Sie ist mit einem Kommentar versehen. Der Jahresbericht des Kirchgemeinderates und des Pfarreirates, die Auflistung der Behördenmitglieder und die Funktionäre der Kirchgemeinde sind in der Botschaft enthalten.

Einschätzung des Präsidenten

Präsident Daniel Ambord stellt die Rechnung mit einleitenden Worten vor.

Das Jahr 2025 war wie in 2024 ein überdurchschnittliches Jahr, was die Steuereinnahmen betrifft.

Die Steuern bei den natürlichen Personen waren trotz vieler Austritte unerwartet hoch. Mitursache dürften Nachdeklarationen aufgrund des Aufholens des Rückstands bei den Steueranmeldungen sein. Die Steuern bei den juristischen Personen haben sich auf dem Niveau von 2024 eingependelt. Durch Einmaleffekte aus Vorjahren bei den Steuern der natürlichen und juristischen Personen sind die Einnahmen rund CHF 131'000 höher als erwartet und in dieser Höhe somit einmaliger Natur.

Auf der Kostenseite haben wir u.a. aufgrund der personellen Vakanz beim Mesmer IT- und Bauprojekte verschoben. Dies führte im Liegenschaftsbereich zu Einsparungen gegenüber dem Budget von CHF 89'000.

Die Zentralsteuer bemisst sich aufgrund der Steuereinnahmen des Vorjahres. Aufgrund des Steuereinbruchs in 2023 war die Zentralsteuer im Vorjahr einmalig stark reduziert. In 2025 hat sich der Aufwand für die Zentralsteuer wieder normalisiert. Sie ist deshalb um rund CHF 43'000 höher als im Vorjahr.

Der Kirchgemeinderat ist über das Jahresergebnis erfreut, sieht aber aufgrund des Einmaligkeitscharakters bei Einsparungen und Einnahmen keine Veranlassung, am sparsamen Umgang mit den Ressourcen der Kirchgemeinde etwas zu ändern.

Daniel Ambord erteilt das Wort an die Verwalterin Jasmine Chischè. Die Rechnung wird den Anwesenden mit Folien visualisiert und erläutert.

Erläuterungen der Verwalterin

Jasmine Chischè begrüsst die Anwesenden. Sie weist darauf hin, dass die Rechnung 2025 mit einem Gewinn von CHF 116'430.89 abschliesst. Budgetiert war ein Rückschlag von CHF 136'910.00.

1 *Allgemeine Verwaltung*

1 – 3 Über diese ganzen Positionen gab es im Jahr 2025 keine grösseren Abweichungen von den budgetierten Zahlen.

6 *Liegenschaften des Verwaltungsvermögens*

600 *Kirche*, Diverse nicht dringliche Arbeiten und Anschaffungen wurden verschoben.

9 *Steuern und Finanzen*

911 *Kirchensteuern natürlicher Personen*

Die Steuererträge lagen im Jahr 2025 bei CHF 1'263'288.63, ca. 14.5% höher als budgetiert. Das hängt hauptsächlich mit den Steuereinnahmen aus Vorjahren und den höheren Erträgen bei den Quellensteuern zusammen.

912 *Kirchensteuern juristischer Personen*

Der Ertrag bei den juristischen Personen liegt bei CHF 286'078.90, 3% über dem Budget.

921 *Grundstückgewinnsteuer*

Die Zahlen bei den Grundstückgewinnsteuern 2025 sind mit CHF 32'562.05 doch einiges tiefer als zum Vorjahr 2024 aber 8.5% höher als budgetiert.

94 *Steuern an Landeskirche*

Die Zentralsteuer (Abgabe an die Landeskirche) wurde in Abhängigkeit des Fiskalertrags des Vorjahres festgelegt. Die Abgabe für das Jahr 2025 beträgt CHF 279'006.80.

Die Ausführungen von Jasmine Chischè werden verdankt.

b) Verwendung des Vorschlags 2025

Die Rechnung wurde vom KGR genehmigt und von den Revisoren geprüft. Der Bericht der Revisoren befindet sich auf Seite 20 der Botschaft.

Der KGR beantragt, der vorliegenden Rechnung zuzustimmen und den Vorschlag von CHF 116'430.893 vollumfänglich dem Eigenkapital zuzuschreiben.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Jahresrechnung 2025.

Ein Stimmbürger stellt eine Frage zu den Positionen der Erfolgsrechnung (Soll- und Haben-Totale bei der Bewegungsbilanz des Eigenkapitals) und wünscht nähere Details. Jasmine Chischè erläutert ihm die entsprechende Ursache, jedoch kann aufgrund der kurzfristigen Anfrage keine detaillierte Antwort gegeben werden.

Daraufhin sichert Daniel Ambord zu, dass ihm – sofern die E-Mail-Adresse hinterlassen wird – die gewünschten Angaben nachträglich zur Verfügung gestellt werden.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Die Jahresrechnung 2025 und die Verwendung des Vorschlags des KGR wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt und angenommen.

Verdankungen

Daniel Ambord dankt der Kirchgemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen.

Besonderer Dank wird Verwalterin Jasmine Chischè ausgesprochen, die auch dieses Jahr wieder ausserordentlich grosse Arbeit geleistet hat. Sie hat bei der Analyse des Ergebnisses hervorragend mitgewirkt.

Die Kirchgemeinde honoriert die geleistete Arbeit mit einem Applaus.

Der Präsident dankt den Revisoren für die detaillierte Prüfung, ebenso den Mitgliedern des Kirchgemeinderates für die engagierte Zusammenarbeit. Ebenso dankt er dem Seelsorgeteam, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarrei für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres. Dank wird auch dem Wahlbüro ausgesprochen.

Die Kirchgemeinde verdankt die geleistete Arbeit mit einem Applaus.

Weiterer Dank wird an alle in der Botschaft aufgeführten Funktionären, den Freiwilligen und Helfern im Hintergrund, dem Pfarreirat sowie den Mitgliedern und Vorständen der Vereine ausgesprochen, die sich uneigennützig und ohne Entschädigung für das Wohl der Pfarrei einsetzen.

Die geleistete Arbeit wird mit einem weiteren Applaus verdankt.

Thomas Haubrich spielt das Lied «Skyboat Song».

Die Kirchgemeinde verdankt das Stück mit einem Applaus.

3. Erneuerungswahlen der Kirchgemeindebehörde

Verabschiedungen

Es werden mehrere langjährige Mitglieder verabschiedet, die ihre Ämter zur Verfügung gestellt haben; auf eine ausführliche Laudatio wird auf Wunsch der Betroffenen verzichtet. Der Wertschätzung wird mit einem langen Applaus Ausdruck verliehen.

Heidi Walser: tritt nach 20 Jahren in der Synode (Kantonsparlament) zurück und hat zudem das Präsidium des Grünen Güggels niedergelegt.

Hans Diezi: tritt nach 12 Jahren in der Synode zurück; er war langjähriges Mitglied der Finanzkommission und tritt ebenfalls aus dem Vorstand des Grünen Güggels zurück.

Urs Hungerbühler: tritt nach 20 Jahren als Bauverwalter im Kirchgemeinderat zurück; zudem war er acht Jahre Vizepräsident und zuvor langjähriges Mitglied des Wahlbüros. Er hinterlässt ein gut unterhaltenes, zweckdienliches und sicheres Kirchengebäude.

Maria Todorovic: tritt nach 12 Jahren als Kirchgemeinderätin zurück; sie leitete das Ressort Katechese und engagierte sich in zahlreichen Sonderaufgaben (Weihnachtsgeschenke, Dekoration, Organisation von Dankesanstalten).

Der KGR dankt allen langjährigen und ausscheidenden Mitgliedern mit einem Blumenstrauss oder zwei Flaschen Wein. Die Kirchgemeinde dankt ihnen zudem noch einmal mit einem herzlichen Applaus.

Erste Gratulationen

Die Wahl in die Synode hat am 8. März 2026 bereits stattgefunden. Die rege Wahlbeteiligung wird verdankt. Als Amriswiler Vertreter wurden gewählt:

Pius Jäckle, als Ersatzmitglied, der Mann für alle Fälle, seit 2010.

Daniel Ambord, neu Wahlkreisvorsitzender und Mitglied des Synodenbüros, seit 2022.

Thomas Haubrich, neu.

Bruno Lorandi, ebenfalls neu und bereits in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. Bruno Lorandi ist Kirchbürger von Hagenwil.

Eigentliche Wahlen

Gesamterneuerungswahl für den Kirchgemeinderat.

Das **Pflegeramt** ist ab dem 01.06.2022 nur noch in Kleinstgemeinden Teil des Kirchgemeinderats. Jasmine Chischè bleibt uns als Verwalterin als beratende Stimme im Kirchgemeinderat erhalten, muss aber nicht gewählt werden.

Folgende Bisherigen stellen sich zur Wahl:

- Daniel Ambord, als Präsident
- Enriqueta Taboas Saragoni als Mitglied des Kirchgemeinderats
- Marjeta Marinic als Mitglied des Kirchgemeinderats

Es freut den Rat ausserordentlich, dass er mit **Thomas Eugster** und **Sabrina Algul** persönlich geeignete Kandidaten präsentieren kann. Beide sind der Kirchgemeinde als aktive Mitglieder bekannt. Das Porträt der beiden erschien kürzlich im Forum Kirche.

Das Gesetz über die katholischen Kirchgemeinden sieht für die Wahl des Präsidenten und des Kirchgemeinderats eine geheime Wahl vor. Aus diesem Grund wurden Wahlvorschlag (weisser Zettel) und Wahlzettel (farbiger Zettel) verteilt.

Thomas Haubrich hat den Wahlvorgang musikalisch begleitet mit dem Lied „Peace – Depths of Worship“.

Damit die Zeit genutzt wurde, wird während des Auszählens zur offenen Wahl des Wahlbüros und der Rechnungsprüfungskommission übergeleitet.

Mitglieder des Wahlbüros

Für die Wahl der Mitglieder des Wahlbüros haben sich zur Verfügung gestellt:

- Judith Brühlmann, bisher
- Toni Huser, bisher
- Giuseppe Palmisano, bisher
- Daniel Skeledzic, bisher

Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Für die Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben sich zur Verfügung gestellt:

- Beat Maier, bisher
- Giovanni Palmisano, bisher
- Ladina Rhyn, bisher

Die Kandidaten und Kandidatinnen sind den Stimmberechtigten bestens bekannt.

Es wird vorgesehen, die beiden Gremien – das Wahlbüro und die Rechnungsprüfungskommission – in offener Abstimmung und in Globo zu wählen.

Die beiden Wahlen wurden durchgeführt; die Mitglieder des Wahlbüros sowie die Mitglieder der Revisionskommission werden durch Hand-Erhebung einstimmig angenommen, jeweils 44 von 44 Stimmen.

Der Präsident drückt sein herzliches Dankeschön aus, dass sich die Kandidaten für die Wahl zur Verfügung gestellt haben. Er verdankt die geleistete Arbeit der letzten Jahre.

Kirchgemeindepräsident und weitere Mitglieder des Kirchgemeinderats

Die beiden Urnenoffizianten haben die Wahl pflichtgemäss überwacht und die Stimmen ausgezählt. Das Ergebnis lautet 40+ Stimmen. «Ja» für alle Kandidierenden.

Daniel Ambord (bisher, 43 von 44)

Enriqueta Taboas Saragoni (bisher, 40 von 44)

Marjeta Marinic (bisher, 43 von 44)

Thomas Eugster (neu, 44 von 44)

Sabrina Algul (neu, 41 von 44)

Der Präsident Daniel Ambord bittet nun insbesondere die neu gewählten Thomas Eugster und Sabrina Algul zu sich, dankt ihnen herzlich für ihre Bereitschaft sowie für das gute Wahlergebnis. Applaus erklingt seitens der Gemeindeversammlung. Alle gewählten Mitglieder des KGR erhalten durch den Präsidenten einen Blumenstrauss; auch der Präsident erhält einen Strauss.

4. Mitteilungen und Umfrage

Entwicklungen im Pastoralraum

2019 hat Tobias Zierof mit seinem Stellenantritt in Arbon die Aufgabe übernommen, den Pastoralraum Oberthurgau auf den Weg zu bringen. Nach vielen Gesprächen, Planungssitzungen mit der Projektgruppe, der Erstellung des Pastoralraumkonzepts und der Erarbeitung des entsprechenden Logos wurde der Pastoralraum Oberthurgau am 25. September 2021 mit einem Festgottesdienst errichtet. Seither hat sich der Pastoralraum Oberthurgau mit kleinen, aber stetigen Schritten weiterentwickelt: ein gemeinsamer Ministrantenausflug in den Europapark, katechetische Weiterbildungen, zwei Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden im Pastoralraum, die Bibelausstellung 2024 in Arbon und das «Holy Festival» im November 2025 sind Meilensteine auf diesem Weg. Trotz dieser kleinen und grossen Erfolge in der wachsenden Zusammenarbeit hat sich Tobias Zierof entschieden, seine Beauftragung als Pastoralraumleiter niederzulegen.

Der Kirchgemeinderat Amriswil bedauert diesen Entscheid. Die Nachfolge ist noch nicht geklärt.

Fusionsgespräche mit Hagenwil

Die beiden Kirchgemeinden Hagenwil und Amriswil führen aktuell Fusionsgespräche. Das Projekt startet diesen Juni, sobald die Kirchgemeinderäte neu bestellt sind.

Für den Kirchgemeinderat Amriswil ist es wichtig, dass zentrale Fragen der Pastoral, Finanzen und der Liegenschaften vorher strategisch beurteilt und geklärt sind. Für den Rat ist es ein entscheidender Erfolgsfaktor, dass der «Ehevertrag» und die Auswirkungen klar sind und akzeptiert werden. Sowohl der Kirchgemeinderat als auch das Seelsorgeteam wollen bezüglich der Fusion strategische Fragen angehen und damit die Voraussetzungen für eine langfristige erfolgreiche Arbeit schaffen. Ziel ist es, noch in dieser Legislatur die Fusion abzuschliessen

Mesmer

An der letzten Sitzung wurde mitgeteilt, dass – bevor wir die neue budgetierte Stelle ausschreiben – Erfahrungen gesammelt werden sollen. Der Kirchgemeinderat wird den Ball nach den Sommerferien wieder aufnehmen. Sicher ist: Andreas Zureich hatte eine sehr intensive Einarbeitungszeit. Das aktuelle Pensum reicht für die bestehenden und neuen Aufgaben grundsätzlich nicht aus. Die Überbrückung erfolgt aktuell sowohl intern als auch extern.

Hinweis Mitarbeiter- und Dankeschönanlass

Der alljährliche Mitarbeiter- und Dankeschönanlass findet am 20.06.2026 statt. Einmal im Jahr dankt der Kirchgemeinderat den zahlreichen Freiwilligen und Mitarbeitenden. Wie gewohnt zum Ende der Legislatur findet ausserdem eine kleine Reise statt.

Enriqueta Taboas Saragoni informiert über den Anlass:

«Es wird eine Tagesfahrt zur Klosterinsel Reichenau mit dem Car angeboten; es sind zwei Gruppen geplant, [mit Augenzwinkern] ohne gespaltene Gesellschaft. Programm: Gottesdienst sowie gemeinsames Abendessen im Kloster. Die Einladung erfolgt in den nächsten Tagen. Wir freuen uns auf diesen Anlass. »

Pfingstmontag, Ausflug ins Hudelmoos, Gottesdienst mit anschliessendem Grill.

Allgemeine Umfrage

Der Präsident eröffnet die allgemeine Umfrage und das Wort wird von Hans Diezi ergriffen. Der Grüne Guggel, hat sich formell aufgelöst, da sich für diese Aufgabe keine Nachfolge gemeldet hat. Wenn sich jemand für die Weiterführung des Engagements einsetzen möchte – insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit und Umwelt –, ist dies ausdrücklich erwünscht.

Der Präsident würdigt die Arbeit des bisherigen Teams des Grünen Guggels. Das Gremium wird – als Dankeschön für die geleistete Arbeit – in kleinem Kreis zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Der Rat dankt dem Team des Grüner Guggel nochmals herzlich.

Vor dem Apéro noch ein letztes Stück von Thomas Haubrich. Thomas versucht es mit Pfeifen, aber das Stück kommt am Klavier besser zur Geltung: „Wind of Change“. Die Kirchgemeinde honoriert das Spiel mit einem Applaus.

Abschluss

Der Präsident dankt der Presse im Voraus für eine wohlwollende Berichterstattung. Besonderer Dank geht an Enriqueta Taboas Saragoni und Andreas Zureich für die Organisation des Apéros.

Nachdem keine Einwände oder Vorbehalte bezüglich der Gültigkeit der KGV vorgebracht werden, schliesst der Präsident die Versammlung um 20:45 Uhr und lädt alle Versammelten zum Apéro.

Amriswil, 07.05.2026

Präsident



Daniel Ambord

Aktuar



Marjeta Marinic

Stimmenzähler



Judith Brühlmann



Daniel Skeledzic